



Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 23. September 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0041

Wiesbaden ist Fair-Trade-Stadt

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.03.2014 -

Die Stadtverordnetenversammlung fasste am 16. Dezember 2010 den Beschluss, dass Wiesbaden „Fair-Trade-Stadt“ werden soll. Am 10. März 2014 fand die Veranstaltung „Mehr Genuss durch mehr Fairness!? Fairtrade in Wiesbaden“ im Rathaus Wiesbaden statt. Diese ließ allerdings einige Fragen offen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viel Geld steht für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung? Welche Aktionen sind geplant, um der Öffentlichkeit Wiesbaden als Fair-Trade-Stadt näher zu bringen?
2. Welche Projekte, die fairen Handel voranbringen, werden in welcher Form unterstützt?
3. Ist es zutreffend, dass die Stadtverwaltung teilweise keinen fair gehandelten Kaffee ausschenkt, weil Verträge mit Kaffeeautomatenfirmen bestehen, die dies verhindern?
4. Bestehen die Blumengestecke im Rathaus aus fair gehandelten Blumen?
5. Wie ist gewährleistet, dass die Stadt Wiesbaden bei der fairen Beschaffung mit gutem Beispiel vorangeht?
6. Sieht der Magistrat mittlerweile eine Möglichkeit, den „Weltladen“ weiter in die Innenstadt zu holen?
7. Ist eine Zusammenarbeit mit benachbarten Fairtrade-Gemeinden geplant, zum Beispiel mit Walluf?

Beschluss Nr. 0070

Der Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 13.03.2014 betr.

Wiesbaden ist Fair-Trade-Stadt

hat durch den Bericht des Magistrats (Dezernat III) vom 27.06.2014 seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2014

Apel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2014

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister